

Thema "Tagebuch" in der Grundschule Klasse 4 im Bereich Texte verfassen anhand von Bilderfolgen

Beitrag von „keckks“ vom 28. Oktober 2019 09:38

blogs sind mittlerweile aus sicht der sus kommerzielle werbeplattformen mit persönlichem touch, stichwort influencer, der schreiben kann. am ehesten machen sie sowas am gym selbst im gap-year oder wenn sie ins ausland gehen in der zehnten für mehrere monate, das ist fast schon ein genre geworden.

es gibt aus sicht der jugendlichen derzeit keine voll angesagte ich-form-textform bei engem text-begriff. am nächsten kommt dem ein vlog oder insta-stories oder snapchat.

für gs-kinder dürfte das aber total egal sein, bei uns haben die oft noch kein smartphone und wenn doch, nur kontrollierten netz-zugang. die sind so klein, dass sie sich noch recht unbefangen auf fast alles einlassen, wenn lul das gut verkaufen. wie unsere 5ies halt auch noch.

tagebücher sind als unterrichts-textform nach wie vor super meiner erfahrung nach, die sus kennen das aus der kinder- und jugendliteratur und schreiben gern in diese richtung. auch immer gut bei literaturarbeit, spinner hatte da halt doch recht.